

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2018

Kennziffer: H223 2018 07

Herausgabe: 16. November 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	259,5	1 689,3	100,0	304,5	16,3	17,7	17,4	4,6
2	darunter: Fährverkehr	3,7	853,5	x	x	x	x	x	x
3	Februar	138,3	1 816,6	74,1	287,9	2,0	16,1	18,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	4,5	944,7	x	x	x	x	x	x
5	März	225,6	1 711,5	109,6	269,9	3,0	6,1	9,4	7,4
6	darunter: Fährverkehr	8,6	861,7	x	x	x	x	x	x
7	April	57,7	1 997,6	109,8	250,0	5,5	5,5	36,7	16,1
8	darunter: Fährverkehr	9,3	791,7	x	x	x	x	x	x
9	Mai	253,1	1 623,1	117,3	269,5	-	19,9	45,9	2,5
10	darunter: Fährverkehr	4,2	861,2	x	x	x	x	x	x
11	Juni	159,8	1 392,1	163,4	230,1	-	26,2	20,8	10,4
12	darunter: Fährverkehr	6,6	833,8	x	x	x	x	x	x
13	Juli	125,7	1 312,9	154,7	207,3	10,0	19,1	36,7	2,0
14	darunter: Fährverkehr	4,7	616,4	x	x	x	x	x	x
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	1 219,6	11 543,2	828,9	1 819,1	36,8	110,5	184,8	52,3
26	darunter: Fährverkehr	41,6	5 763,0	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Juli		Januar - Juli		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juli 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	171,9	125,7	749,6	1 219,6	470,1	62,7
2	Rostock	1 576,1	1 312,9	12 262,5	11 543,2	- 719,4	- 5,9
3	Stralsund	75,6	154,7	539,2	828,9	289,7	53,7
4	Wismar	278,8	207,3	1 861,1	1 819,1	- 42,0	- 2,3
5	Greifswald	21,6	10,0	89,6	36,8	- 52,8	- 58,9
6	Wolgast	21,4	19,1	121,8	110,5	- 11,4	- 9,3
7	Vierow	41,9	36,7	256,7	184,8	- 71,8	- 28,0
8	Übrige Häfen	4,0	2,0	36,7	52,3	15,6	42,5
9	Insgesamt	2 191,2	1 868,3	15 917,1	15 795,1	- 122,0	- 0,8

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Juli 2018					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	75	406	23	242	98	648
2	Rostock	629	3 862	89	571	718	4 434
3	Stralsund	24	121	13	57	37	178
4	Wismar	35	184	32	113	67	297
5	Greifswald	4	12	1	2	5	14
6	Wolgast	4	10	4	14	8	24
7	Vierow	4	7	9	30	13	37
8	Übrige Häfen	57	3	3	8	60	11
9	Insgesamt	832	4 606	174	1 036	1 006	5 642
10	Januar bis Juli	5 094	29 444	1 216	7 221	6 310	36 665

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarps	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	7 765	103 145	-	-	333
2	Februar	7 076	131 061	-	-	2 971
3	März	11 354	135 638	-	-	1 061
4	April	19 883	187 274	-	-	6 758
5	Mai	29 256	346 031	-	469	15 262
6	Juni	38 106	423 762	-	739	17 675
7	Juli	78 800	610 983	-	1 687	17 797
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
14	Jahresteil	192 240	1 937 894	-	2 895	61 857
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent						
15	Jahresteil	3,1	1,1	-	- 0,8	- 6,2

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Juli		Januar - Juli		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juli 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	72 794	78 800	186 421	192 240	5 819	3,1
2	Rostock	656 285	610 983	1 916 463	1 937 894	21 431	1,1
3	Ueckermünde	1 446	1 687	2 919	2 895	- 24	- 0,8
4	Usedomer Häfen	20 873	17 797	65 978	61 857	- 4 121	- 6,2
5	Insgesamt	751 398	709 267	2 171 781	2 194 886	23 105	1,1

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Juli		Januar - Juli		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juli 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	8	4 098	402	16 238	15 836	x
2	Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands darunter aus	377 885	354 399	1 088 285	1 092 468	4 183	0,4
3	Dänemark	225 471	207 200	662 357	650 246	- 12 111	- 1,8
4	Polen	13 220	11 696	39 966	41 238	1 272	3,2
5	Schweden	107 125	104 100	316 352	328 939	12 587	4,0
6	Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands darunter nach	373 505	350 770	1 083 094	1 086 180	3 086	0,3
7	Dänemark	190 497	178 761	566 650	566 762	112	0,0
8	Polen	14 003	9 954	50 279	42 426	- 7 853	- 15,6
9	Schweden	87 602	90 482	273 369	283 943	10 574	3,9
10	Insgesamt	751 398	709 267	2 171 781	2 194 886	23 105	1,1